

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0243/19	Datum 23.05.2019
Dezernat: I	FB 32	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	28.05.2019	nicht öffentlich	Beschlussfassung
Ausschuss für kommunale Rechts- und Bürgerangelegenheiten	20.06.2019	öffentlich	Kenntnisnahme

Beteiligungen EB KGM, FB 01, FB 02 nachrichtlich Personalrat	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Schließung Bürgerbüro Ost

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister beschließt:

- 1.) Das BürgerBüro Ost (39114 Magdeburg, Tessenowstraße 15) wird geschlossen.
Als Schließungstermin wird der 30.06.2019 angestrebt.
- 2.) Die hierdurch freiwerdende Bürofläche wird dem Team Straßenverkehrsangelegenheiten zur Umsetzung des gesetzlich vorgeschriebenen Führerscheinumtausches zur Verfügung gestellt.

Finanzielle Auswirkungen

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe	X	ja		nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
		ja, Nr.		X		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt					
2019	JA	X	NEIN			

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

TB 1132

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	28.000	11320100	52111000	28.000	0
2019	10.000	11320100	52911600	10.000	0
2019	31.700	11320100	54553700	31.700	0
2019	37.775	11320100	57111900	37.775	0
2020	37.775	11320100	57111900	37.775	0
2021	37.775	11320100	57111900	37.775	0
2022	37.774	11320100	57111900	37.774	0
2023	37,774	11320100	57111900	37.774	0
Summe:	258.573			258.573	

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

I 101132003

Investitionsgruppe:

1132 BGA 59

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
2019	188.873	11320100	08221702	188.873	0
20...					
20...					
Summe:	188.873				

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					

Summe:	
---------------	--

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu

JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

federführendes(r) Amt/Fachbereich	Sachbearbeiter Bode	Unterschrift AL / FBL Ehlenberger
--------------------------------------	---------------------	--------------------------------------

Verantwortliche(r) Beigeordnete(r)	Unterschrift	Holger Platz
---------------------------------------	--------------	--------------

Termin für die Beschlusskontrolle	
-----------------------------------	--

Begründung:

Den Prozess „Neuausrichtung der BürgerBüros“ gilt es fortzusetzen. Die Schließung des BB Ost ist eine wichtige Etappe bei der Ausgestaltung und Etablierung eines zukunftsfähigen Bürgerservice. Unter Berücksichtigung der voranschreitenden Digitalisierung der Verwaltungsdienstleistungen im Sinne des OZG muss sich die kleinteilige Struktur der BürgerBüros mit derzeit 5 Standorten den zukünftigen Herausforderungen anpassen.

Die Schließung des BB Ost war Konsens aus der geführten Diskussion zur Neuausrichtung der BürgerBüros in Zusammenhang mit der angestrebten Unterbringung des BB Mitte im Domquartier.

Das BürgerBüro Ost und die Straßenverkehrsabteilung nutzen das Objekt Tessenowstraße 15 gemeinsam. Zeitlich orientierte sich eine Schließung des BB Ost an neue Aufgaben im Team 32.42 (Straßenverkehrsangelegenheiten) und der damit verbundenen Personalverstärkung mit entsprechendem Bedarf an Arbeitsplätzen. Dieser Anlass ist nun aufgrund der gesetzlichen Regelung zum Zwangsumtausch der Führerscheine eingetreten. Die Bundesregierung hatte am 19.03.2019 beschlossen, dass alle bis Januar 2013 ausgegebenen Führerscheine bis 2033, gestaffelt nach Jahrgängen verpflichtend umzutauschen sind. Dies betrifft allein für die Zeit bis zum 19.01.2025 35.000 – 40.000 Führerscheine.

Es sind die vorhandenen Schaltertische des Bürgerbüros für die Nachnutzung durch die Straßenverkehrsabteilung vorzubereiten. Der Schalterbereich Bürgerbüro Ost besteht aus 8 Arbeitsplätzen, welche für die zukünftige Verwendung „Frontoffice Führerscheinumtausch“ umgestaltet werden. Dabei gilt es bessere Voraussetzungen für die Einhaltung des Datenschutzes bei Gesprächen mit dem Bürger zu schaffen.

Zudem wird auch zukünftigen Aufgaben im Rahmen des Projektes i-kfz (onlinebasierte Fahrzeugzulassungen) Rechnung getragen. Das BMVI bereitet derzeit die 4. Stufe i-kfz vor. Mit den Stufen 1-3 wurde die internetbasierte Fahrzeugzulassung für Privatpersonen eingeführt. Die Stufe 4 betrifft nun die Unternehmen und deren Zulassung der gewerblich genutzten Fahrzeuge.

Gewünschter Nebeneffekt für die beschleunigte Schließung ist die Gestaltung eines effektiven Personaleinsatzes in den anderen BürgerBüro-Standorten. Die Mitarbeiter BürgerBüro Ost (5 Sachbearbeiter, 1 Arbeitsgruppenleiterin) werden in den anderen 4 Standorten eingesetzt, gleichen so den temporären Personalmangel im Sommer 2019 aus und sichern somit eine höhere Verfügbarkeit für die Bevölkerung.

Die in 2018 durch FB 01 gebildete Arbeitsgruppe zur Prozessüberprüfung in den BürgerBüros hat die Reduzierung der BürgerBüro-Standorte ebenso empfohlen und die Verschlankung der Prozesse gefordert. Erreichbarkeit wird zukünftig noch stärker über die Online-Angebote definiert. Nutznießer wären nicht nur die Bürger, sondern vielmehr die Stadtverwaltung selbst. Es ist davon auszugehen, dass sich zukünftig die Arbeitsleistung eines BürgerBüros vom Front- in den Backoffice-Bereich verlagern und ggf. mit weiteren Aufgaben angereichert werden, die schon heute diskutiert werden (Beispiel Thematik Organspendeausweis).

Die Personalvertretung wurde bereits in den Prozess eingebunden. Eine Schließung wird zum 30.06.2019 angestrebt.

Dadurch wird bereits im laufenden Jahr - noch vor Absolvierung des zeitlich und rechtlich intensiven Einarbeitungsabschnittes zukünftiger Kollegen - die Personal- und Terminalsituation in

den anderen Standorten der BürgerBüros in der herannahenden Sommer-Urlaubszeit verbessert. Die höhere Verfügbarkeit der Mitarbeiter an weniger Standorten deckt die Bedarfe der Bürger, die üblicherweise vermehrt kurzfristige Termine zur Reisepassbeantragung anfragen.

Die Nachnutzung der Infrastruktur des BB Ost – hier Schaltertische, Kassenautomat, Self-Service-Terminal – durch das Team Straßenverkehrsangelegenheiten ist gesichert.

Stellenplanmäßige Auswirkungen im lfd. Haushaltsjahr:

Bereich Führerscheine - 2 neue Stellen (0,75) im Stellenplan 2019

Bereich Kfz-Zulassung - 1 Stelle im Stellenplan 2018, 2 Stellen Stellenplan 2019 (alle 0,75)

Team BürgerBüros – 3 neue Stellen (40 Std.) im Stellenplan 2019

Ausgaben	Euro
Umzug (Transport Umzugskisten und Hardware)	800
Umräumarbeiten in BB Mitte	150
Ergänzung Mobiliar für einen Arbeitsplatz in BB Mitte, (Rollcontainer, Aktenregal, Bürowagen)	800
KID Hardware ab- und aufbauen	500
Entfernung Verkehrsleitzeichen Werbetafel BB Ost im Außenbereich	1.000
Umgestaltung Tessenowstraße	1.000
Summe	4.250